

Informationen zum Berufsbild und den Fachgebieten

Das Berufsbild des Medizinisch- technischen- Assistenten für Funktionsdiagnostik (MTAF) unterteilt sich in vier Fachgebiete:

- Neurophysiologische Funktionsdiagnostik
- Pneumologische Funktionsdiagnostik
- Kardiovaskuläre Funktionsdiagnostik
- Audiologische und HNO Funktionsdiagnostik

In allen vier Fachbereichen arbeitet die/der MTAF selbständig und eigenverantwortlich, d. h. der Arzt ordnet bestimmte Untersuchungen oder Behandlungen bei einem Patienten an, welche dann vom MTAF eigenverantwortlich durchgeführt werden. Danach stellt er die Untersuchungsergebnisse zusammen und legt diese dem Arzt zur Auswertung vor.

Ziel der Funktionsdiagnostik ist es, im Zusammenhang mit anderen Untersuchungsmethoden eine eindeutige Aussage über Art, Lokalisation und Schweregrad der Funktionsstörung zu erhalten.

Die/der MTAF ist bei der Durchführung der jeweiligen Untersuchungen auch für die Qualitäts- und Plausibilitätskontrolle der Ergebnisse verantwortlich.

Neurophysiologische Funktionsdiagnostik:	Beinhaltet Untersuchungen des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems. Untersuchungsmethoden sind z. B. die Messung elektrischer Hirnströme durch ein EEG, oder die Registrierung Evozierter Potentiale.
Pneumologische Funktionsdiagnostik:	In diesem Bereich werden Lungenvolumina, Atemwegwiderstände und Dehnbarkeit der Lunge mittels Spirometrie oder Bodyplethysmographie gemessen. Auch die Messung der Atemgase im Blut ist Bestandteil der Pneumologischen Funktionsdiagnostik.
Kardiovaskuläre Funktionsdiagnostik:	Im Bereich der Herz- Kreislaufdiagnostik gehört das Elektro- Kardiogramm (EKG) zur Routineuntersuchung. Das EKG ist der Ausgangspunkt für eine Vielzahl weiterer elektrodiagnostischer Methoden wie z. B. das Ruhe-, Langzeit- und Belastungskardiogramm, Langzeit-Blutdruckmessungen, Herzultraschall, Herzkatheter sowie die Funktionsprüfung der peripheren Gefäße. Die speziellen Untersuchungen ermöglichen es, die Ursachen der Herz- Kreislauf- Störungen und anderer krankhafter Veränderungen des Herzens festzustellen.
Audiologische und HNO- Funktionsdiagnostik:	In der Fachkunde für Hals, Nase, Ohren hat die/der MTAF seine Aufgabengebiete in der Audiologie, Pädaudiologie und Neurootologie. Wesentlich sind in diesem Bereich die unterschiedlichen Messungen mit modernen Geräten zur Ermittlung des Hörvermögens, wie die subjektiven und objektiven Hörprüfungen bei Kindern und Erwachsenen, Prüfungen zentraler Hörfunktionen bei Trägern von Hörgeräten sowie Gleichgewichtsuntersuchungen, Geruchs- und Geschmacksprüfungen und Untersuchungen der Gesichtsnervenfunktion.